

Finanzpaket von CDU und FW/FD**AfD spricht von
„Mogelpackung“**

Fellbach Die AfD-Stadträte Andreas Zimmer und Heiner Merz haben in einer Pressemitteilung das Finanzpaket von CDU und FW/FD als „Mogelpackung“ kritisiert. Wie berichtet hatten sich die beiden großen Fraktionen auf Steuererhöhungen und Einsparungen im Haushalt geeinigt. Merz: „Um im Finanzplanungszeitraum bis 2018 wirklich solide Stadtfinanzen in Fellbach zu erzielen, müssten in diesem Zeitraum circa 19 Millionen eingespart werden, wie dies die AfD mit ihren Anträgen im Rahmen der Haushaltsberatung auch untermauert hat.“ Im „Sparpaket“ von CDU und FW/FD würden aber zuerst einmal die Steuern um etwa 1,1 Millionen Euro mehr erhöht, als die Verwaltung dies im vorgelegten Haushaltsplan vorgesehen hatte. Weiterhin zähle man eine unverbindliche Selbstverpflichtung der Verwaltung zur Einsparung von einer Million zum „Sparpaket“. Andere Projekte würden lediglich verschoben oder in ihrem Umfang reduziert. AfD-Stadtrat Andreas Zimmer nennt die Vorlage von CDU und FW/FD ein „Alibi-Sparpaket“. „Wie mit diesen Beträgen, die sich bestenfalls auf etwa 3 Millionen Euro Einsparung und Verschiebung in spätere Jahre summieren, die im Finanzplan per Ende 2018 stehende Verschuldung von circa 19 Millionen Euro nachhaltig reduziert werden soll und was das dann mit den von CDU und FW/FD reklamierten soliden Stadtfinanzen für Fellbach zu tun haben soll, erschließt sich uns nicht“, kommentiert Zimmer. red